

Handout Dr. Lorena Pethig

Vita

Studium der Kunstgeschichte sowie der Mittleren und Neueren Geschichte und Anglistik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn. 2010 Promotion im Fach Kunstgeschichte mit dem Thema „Die Restaurierungsgeschichte der Bonner Münsterkirche“, Veröffentlichung der Dissertation 2013 in der Reihe „Arbeitshefte der rheinischen Denkmalpflege“. Von 2010 bis 2012 Wissenschaftliches Volontariat am Landesamt für Denkmalpflege Hessen in der Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege, neben der praktischen Denkmalpflege dort auch Tätigkeit im Bereich der Inventarisierung. Seit 2012 Konservatorin am Denkmalamt der Stadt Frankfurt am Main, Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege.

Abstract

Frankfurts beste 90er

Gegen Ende des 20. Jahrhunderts setzte sich die Stadt Frankfurt am Main das Ziel, ihr negatives Image („Krankfurt“) abzuschütteln und sich als moderne, weltoffene Kulturstadt neu zu erfinden. Die Architektur spielte hierbei bereits in den 1970er und -80er Jahren eine besondere Rolle. So entstanden etwa Museumsufer und Skyline, und der Römerberg wurde mit Fachwerkrekonstruktionen ergänzt. In den 1990er Jahren kamen im Zuge der wachsenden Investitionsfreudigkeit, des Internationalisierungsprozesses und des Entwicklungsdrucks einer stetig wachsenden Stadt einige bemerkenswerte Neubauprojekte hinzu, die das Stadtbild bis heute – teilweise als regelrechte Landmarks - prägen. Bezeichnend ist die architektonische Diversität: So findet man in Frankfurt in den 90er Jahren selbstbewusste Vertreter der Postmoderne, des Dekonstruktivismus, des Brutalismus und des Internationalen Stils. Was ihnen gemein zu sein scheint, ist zum einen der Hang zur ausgeprägten Ästhetik sowie zu großen Gesten, und zum anderen die Gestaltung des unmittelbaren Umfelds und die Einbeziehung des Stadtraums. Es sollen anhand einiger Beispiele Überlegungen angestellt werden, ob sich spezifische Merkmale der Frankfurter „Best of 90ies“-Architektur festmachen lassen und was der Baubestand aus diesem Jahrzehnt für die Denkmalpflege bedeutet.

Hinweis: Das vorzugrängende Referat wird sich auf Großprojekte/Hochhäuser konzentrieren